

Tätigkeitsbericht

Bildung Detailhandel Schweiz

01. Januar 2025 - 31. Dezember 2025



Vorwort

Die Sache mit dem Radiergummi

Von einem ehemaligen Personalchef habe ich eine einfache, aber wirkungsvolle Lektion gelernt: die „Sache mit dem Radiergummi“. Immer wenn wir über ein Problem oder eine herausfordernde Situation sprachen, nahm er einen Radiergummi aus seinem Pult. „Schau“, sagte er, „ein Radiergummi hat sechs Seiten - und jede sieht anders aus. Erst wenn du alle Seiten betrachtet hast, kannst du dir ein wirklich sachliches und objektives Urteil bilden.“



Was zunächst banal klingt, erweist sich im Alltag als anspruchsvoll und verlangt viel Übung. Dennoch hat mich diese Metapher nachhaltig geprägt. Sie hat mir in meinem beruflichen Leben immer wieder geholfen, insbesondere in der komplexen Welt der Bildung. Dort ist es entscheidend, die Fähigkeit zu entwickeln, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen - sei es bei der Beurteilung von Menschen, Gruppen oder fachlichen Themen.



Auch als Präsident von Bildung Detailhandel Schweiz war es mir stets wichtig, Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten - oder, bildlich gesprochen, unterschiedliche „Hüte“ aufzusetzen. Dieser Prozess braucht Zeit und ist nicht immer einfach. Doch er ermöglicht eine fundierte, ausgewogene und sachliche Meinungsbildung. Wenn ich mir auf dieser Basis eine Haltung erarbeitet hatte, half mir diese Klarheit, Ziele konsequent zu verfolgen und Entscheidungen mit Überzeugung zu vertreten.



Wer bereit ist, die Seiten des Radiergummis zu drehen, schafft die Grundlage für konstruktive Zusammenarbeit, tragfähige Lösungen und eine Kultur des gegenseitigen Verständnisses und Vertrauens. Diese Grundhaltung hat meine Arbeit geprägt - und sie wird auch künftig ein wichtiger Kompass für mein verantwortungsvolles Handeln bleiben.

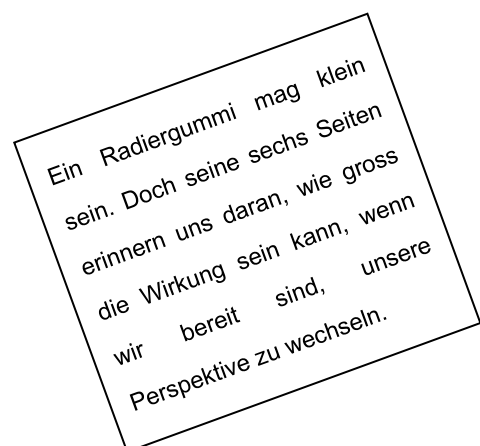


Mit diesen Worten verabschiede ich mich als Präsident von BDS. Es bleibt mir allen Menschen aus Betrieben, Branchen, Verbänden, Schulen, Kantonen, Bund sowie der Geschäftsstelle herzlich für die letzten Jahre zu danken.

Herzliche Grüsse und alles Gute wünscht

R. Graf
René Graf

Präsident BDS



Inhalt

Kernthemen 2025	4
1 Berufliche Grundbildungen	4
1.1 Abschlüsse Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistent:innen 2025 und langfristige Entwicklung Lehrvertragsabschlüsse	4
1.2 Umsetzung verkauf 2022+	5
1.3 Begleitgruppe Kantone.....	7
1.4 BDS-Lernmedien verkauf 2022+	8
1.5 BDS-Lernmedien verkauf 2022+: Neues Produkt zur Vorbereitung auf das schulische Qualifikationsverfahren	9
1.6 Kosten-Nutzen-Erhebung der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB	9
1.7 Kaufmännische Grundbildung: Branche Handel	10
2 Weiterbildungen.....	12
2.1 Detailhandelsspezialist:in BP	12
2.2 Detailhandelsmanager:in HFP	12
2.3 E-Commerce-Spezialist:in BP	13
3. BDS-Organisationsentwicklung	14
Ausblick 2026	14
Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses	16
Mitglieder der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel	17
Mitglieder der Fachkommission Praktische Prüfungen (FakoPP)	18
Mitglieder der Fachkommission Schulische Prüfungen (FakoSP)	18
Mitglieder der BDS-üK-QS-Kommission	19
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsspezialist:in“ Deutschschweiz	19
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsspezialist:in und Detailhandelsmanager:in“ - Subkommission Romandie	20
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „E-Commerce Spezialist:in“	20
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsmanager:in“ Deutschschweiz	21
BDS-Vertreter/innen Gesellschafterversammlung BDS-Weiterbildungs-GmbH	21
Mitglieder der Projektgruppe «BDS-Organisationsentwicklung»	21
Kontrollstelle / Geschäftsführung / Sekretariat BDS / Postadresse / Kontoverbindung	22

Kernthemen 2025

1 Berufliche Grundbildungen

1.1 Abschlüsse Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistent:innen 2025 und langfristige Entwicklung Lehrvertragsabschlüsse

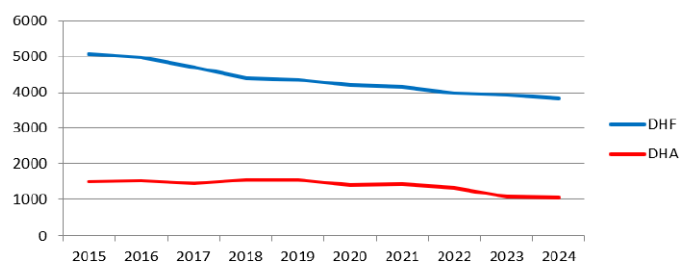
Im Sommer 2025 schlossen 3'187 (+ 3.17% im Vergleich zum Vorjahr) Detailhandelsfachleute ihre Grundbildung mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab. Zudem erreichten 813 (- 13.7 % im Vergleich zum Vorjahr) Detailhandelsassistent:innen ihr eidgenössisches Berufsattest. Die langjährige Entwicklung bei den Lehrvertragsabschlüssen zeigt folgendes Bild:

Statistik 2015 - 2024
der neu abgeschlossenen Lehrverträge
Detailhandelsassistent(innen) und Detailhandelsfachleute



Jahr	2015		Total	2016		Total	2017		Total	2018		Total	2019		Total
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
DHF	2049	3028	5077	2092	2891	4983	2064	2644	4708	1916	2479	4395	2032	2307	4339
DHA	508	997	1505	554	970	1524	608	842	1450	655	891	1546	705	851	1556
Total	2557	4025	6582	2646	3861	6507	2672	3486	6158	2571	3370	5941	2737	3158	5895
%-Anteil Männer/Frauen	38.85%	61.15%		40.66%	59.34%		43.39%	56.61%		43.28%	56.72%		46.43%	53.57%	

Jahr	2020		Total	2021		Total	2022		Total	2023		Total	2024		Total
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
DHF	1963	2233	4196	1950	2190	4140	1889	2094	3983	1981	1947	3928	1870	1946	3816
DHA	664	740	1404	709	719	1428	634	682	1316	547	535	1082	562	496	1058
Total	2627	2973	5600	2659	2909	5568	2523	2776	5299	2528	2482	5010	2432	2442	4874
%-Anteil Männer/Frauen	46.91%	53.09%		47.76%	52.24%		47.61%	52.39%		50.46%	49.54%		49.90%	50.10%	



1.2 Umsetzung verkauf 2022+

Qualifikationsverfahren 2025

Auch die ersten neuen Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfungen) der dreijährigen Grundbildung «Detailhandelsfachleute EFZ» konnten reibungslos durchgeführt werden. Die Prüfungen wurden als berufsbezogen und realistisch wahrgenommen. Der organisatorische Ablauf hat gut funktioniert. Die ersten Prüfungen im Schwerpunkt „Betreuen von Online-Shops“ erforderten einen hohen Vorbereitungsaufwand und konnten ebenfalls reibungslos durchgeführt werden.

Die nationalen Durchschnittsnoten der praktischen Prüfung sind bei den Detailhandelsassistent:innen EBA seit 4 Jahren (4,7) und bei den Detailhandelsfachleuten EFZ seit 3 Jahren (5,0) konstant. Somit hat sich die Reform verkauf 2022+ im nationalen Durchschnitt nicht auf die Noten der praktischen Prüfungen ausgewirkt.

In vielen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen lag der Vor- und Nachbearbeitungsaufwand für die praktischen Prüfungen über der von den Kantonen empfohlenen Entschädigung. Die Punktzahl 0-2-4-6 wurde von mehreren Ausbildungs- und Prüfungsbranchen bzw. Prüfungsexpert:innen als zu grob beurteilt.

Einige PEX/A+P wünschen sich die Möglichkeit, vertiefere Fachkenntnisse zu prüfen. Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich das System bewährt hat und nun feingestimmt und optimiert werden kann. Dabei stehen die Beurteilungskriterien sowie die Punktevergabe bzw. der Umgang mit der Punkteskala im Fokus. Die Fachkommission Praktische Prüfungen hat dazu eine Arbeitsgruppe eingesetzt und erste Optimierungen werden bereits ins praktische QV 2026 einfließen.

Auch die schulischen Prüfungen verliefen reibungslos, wenngleich sie für die Berufsfachschulen aufgrund der vielen mündlichen Prüfungen und des grossen Mengengerüsts organisatorisch anspruchsvoll waren. Optimierungen bei den Beurteilungskriterien sowie bei den Erläuterungen dazu werden ins Qualifikationsverfahren 2026 einfließen. In die Erarbeitung der künftigen schulischen Prüfungsaufgaben konnten ebenfalls wertvolle Erkenntnisse einfließen.

Dank der Initiative von BDS wurde die branchenspezifische Ausgestaltung der neuen Protokollraster für die praktischen Prüfungen durch die 22 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen auch 2025 mit insgesamt CHF 130'000 von den Kantonen unterstützt.

Berufsentwicklung

Seit 2022 werden die Detailhandelsberufe gemäss der neuen Bildungsverordnung (BiVo22) umgesetzt. Die ersten Ausbildungsgänge schlossen das Qualifikationsverfahren im Sommer 2024 (EBA) bzw. Sommer 2025 (EFZ) ab. Im Rahmen des Berufsentwick-

lungsprozesses erfolgt alle fünf Jahre eine systematische Überprüfung. Dieser Prozess wurde 2025 angestossen.

Berufsentwicklung am Lernort Berufsfachschule

Die Schweizerische Konferenz der Kaufmännischen Berufsfachschulen (SKKBS) hat in Absprache mit BDS sowie der pädagogischen Begleitung folgendes koordiniertes Vorgehen umgesetzt:

1. Datenerhebung an den Schulen

Die Berufsschulen des Detailhandels erhoben im Zeitraum von 08. April bis am 20. August 2025 über Foren, Umfragen, Gesprächsrunden oder weiteren geeigneten Methoden systematisch Rückmeldungen von ihren Lehrpersonen und den Abteilungsleitungen.

Die gesammelten Rückmeldungen wurden anschliessend über eine strukturierte Forms-Umfrage bei der SKKBS eingereicht.

2. Workshop 10. und 11. September 2025

Im Anschluss an die Datenerhebung wurden die schriftlichen Rückmeldungen im Rahmen der Herbsttagung der SKKBS in Zug in einem moderierten, zweitägigen Workshop diskutiert und verdichtet. Am zweiten Tag präsentierten die Teilnehmenden des ersten Tages die erarbeiteten Ergebnisse den Rektorinnen und Rektoren, Vertreterinnen und Vertretern der Trägerschaft BDS, der pädagogischen Begleitung Ectaveo sowie der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel.

3. Resultate

Die Resultate wurden in einem Bericht zusammengefasst. Auf dessen Grundlage haben Personen aus dem SKKBS-Vorstand in Rücksprache mit BDS und der pädagogischen Begleitung einen Vorschlag erarbeitet, welche Themen in die 5-Jahres-Überprüfung einfließen sollen und welche von den Arbeitsgruppen der Umsetzungsbegleitung Berufsfachschulen sofort weiterbearbeitet werden sollen.

Der Vorstand der SKKBS hat den Bericht geprüft und die dem BDS-GA gestellten Anträge wurden ausnahmslos genehmigt. Die Erkenntnisse zeigen, dass Optimierungen der bestehenden Grundbildungen im schulischen Bereich gewünscht werden - ohne das System grundsätzlich in Frage zu stellen. Somit liegen die Anliegen für die nächste 5-Jahres-Überprüfung aus dem Lernort Schule vor.

Unter folgendem Link stehen Ihnen die Information der SKKBS an die Schulen, der Evaluationsbericht sowie weitere Unterlagen zur Verfügung:

[SKKBS - Berufsentwicklungsprozess Detailhandel](#)

Unabhängig von diesem alle 5 Jahre stattfindenden Berufsentwicklungsprozess hat BDS zusammen mit der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Berufsfachschulen (SKKBS) eine ständige Struktur für die Umsetzungsbegleitung der Reform am Lernort Berufsfachschule geschaffen. Die Erkenntnisse aus der konkreten Arbeit an den Berufsfachschulen sollen damit laufend und in enger Zusammenarbeit mit den Berufsfachschulen in die Aktualisierung und Weiterentwicklung unserer Grundbildungen fliessen.

Diese gelebte Verbundpartnerschaft hat 2025 zu Anpassungen im nationalen Umsetzungskonzept der Berufsfachschulen für die dreijährige Grundbildung «Detailhandelsfachleute EFZ» geführt. Ein Pädagogischer Leitfaden zu thematischen Überschneidungen zwischen den Handlungskompetenzbereichen wurde ebenfalls erarbeitet. Damit wird für die Lehrpersonen klar ersichtlich, in welchem Lehrjahr in welchem Handlungskompetenzbereich und in welchem Lernfeld zu einem bestimmten Thema die «Grundlagen» vermittelt werden, in welchem Bereich werden diese ergänzt bzw. aufgebaut und wo werden sie vertieft werden. Für die Betriebe wurde ein Überblick der Handlungskompetenzen, die an den Schulen pro Semester vermittelt werden, bereitgestellt, so dass sie erkennen können, wann welche Themen an der Berufsfachschule vermittelt werden.

Berufsentwicklung an den Lernorten Betrieb und überbetriebliche Kurse

In Abstimmung mit der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität wird BDS nach den Qualifikationsverfahren 2026 unter Einbezug der Betriebe sowie der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen den Überarbeitungsbedarf der Grundbildungen im Detailhandel erheben und danach die zu leistenden Arbeiten organisieren. Wir gehen für beide Lernorte von sanften Anpassungen und Optimierungen aus.

1.3 Begleitgruppe Kantone

Seit März 2019 löst BDS mit einer Begleitgruppe von Kantonsvertreter:innen konkrete Vollzugsfragen im Zusammenhang mit verkauf 2022+. In diesem Format tauschen sich die für den Detailhandel zuständigen Personen aus den Kantonen Basel-Landschaft, Bern, Luzern, St. Gallen, Schwyz, Tessin, Waadt und Zürich regelmässig mit BDS aus. Bei Bedarf werden anschliessend alle Kantonsvertreter:innen informiert und so Erfahrungen und Lösungen weitergegeben. Dieser verbundpartnerschaftliche Erfahrungsaustausch hat sich sehr bewährt und wird auch 2026 weitergeführt.

1.4 BDS-Lernmedien verkauf 2022+

In enger Zusammenarbeit mit den Berufsfachschulen wurden Rückmeldungen zu den Wissensbausteinen, Handlungsbausteinen und Trainingseinheiten EFZ und EBA triagiert, priorisiert und verarbeitet. Im Rahmen eines laufenden Prozesses werden diese Arbeiten auch 2026 fortgesetzt.

Aufgrund der Weigerung von einigen Berufsfachschulen der Deutschschweiz, mit den BDS-Lernmedien zu arbeiten wurde ab Grundbildungsbeginn 2025 ein neu zusammengestelltes Produkt der BDS-Lernmedien für die betriebliche Ausbildung für neue Lernende (1. Lehrjahr) aus der Deutschschweiz angeboten. Dieses beinhaltet folgende Elemente:

- Online-Lerndokumentation auf Konvink
- Handlungsbausteine
- Rechnen im Detailhandel

Damit erhielten Betriebe mit Lernenden aus Berufsfachschulen der Deutschschweiz, die im schulischen Unterricht Konvink nicht mehr einsetzen, die Möglichkeit, in der betrieblichen Ausbildung weiterhin mit Konvink zu arbeiten. Passend für die betriebliche Ausbildung und unabhängig von der Lehrmittelwahl der Berufsfachschulen kann so mit den vertrauten betrieblichen Instrumenten auf Konvink zu reduzierten Preisen weitergearbeitet werden.

Für Lernende aus Berufsfachschulen, die Konvink einsetzen, steht weiterhin das Gesamtpaket der BDS-Lernmedien zur Verfügung.

Von einigen Berufsfachschulen wurde der Wunsch nach einem ergänzenden Print-Produkt zu den BDS-Lernmedien geäußert. Andere Berufsfachschulen möchten vollständig digital bleiben. Die Situation ist folglich uneinheitlich. Auf dieser Grundlage hat sich die Arbeitsgruppe "Lernmedien und Trainingseinheiten", welche sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Berufsfachschulen zusammensetzt, für die Durchführung eines Pilotprojekts ausgesprochen. BDS hat auf Grundbildungsbeginn 2025 für das jeweils 1. Lehrjahr der Grundbildungen Detailhandelsfachleute EFZ und Detailhandelsassistent:in EBA in deutscher Sprache ein ergänzendes Printprodukt angeboten. Das Pilotprojekt wird im Januar 2026 ausgewertet werden, so dass die Grundlagen für einen Entscheid für eine definitive und flächendeckende Einführung auf Grundbildungsbeginn 2026 vorliegen.

➔ Link: BDS-Lernmedien

1.5 BDS-Lernmedien verkauf 2022+: Neues Produkt zur Vorbereitung auf das schulische Qualifikationsverfahren

Mit einer neuen Trainingsumgebung von BDS können sich Lernende praxisnah und zielgerichtet auf ihr schulisches QV 2026 vorbereiten - digital, individuell und interaktiv. Alle Prüfungselemente der mündlichen, schulischen Abschlussprüfung können damit gezielt trainiert werden. Dieses neue Produkt beinhaltet Trainingsvideos zu Gesprächsanalysen, DialogAI zum Üben von Gesprächssituationen mithilfe von künstlicher Intelligenz sowie Erfolgskritische Situationen. Musterlösungen unterstützen die Lernenden bei ihrer individuellen Vorbereitung auf das schulische Qualifikationsverfahren. Dieses Produkt liegt erstmal von Ende Februar 2026 bis Ende Juni 2026 dreisprachig sowohl für Lernende Detailhandelsfachleute EFZ wie auch für Lernende Detailhandelsassistent:innen EBA vor.

→ Link: BDS-Lernmedien

1.6 Kosten-Nutzen-Erhebung der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB

Ob und wie viele Betriebe Lernende ausbilden, hängt neben anderen wichtigen Faktoren auch davon ab, welche Kosten und Nutzen durch eine Grundbildung zu erwarten sind. Die EHB hat dazu 2025 die fünfte Erhebung mit folgenden Resultaten durchgeführt (massgebend war das Ausbildungsjahr 2022/2023):

Detailhandelsassistent:innen EBA

Der Nettonutzen eines durchschnittlichen Lehrverhältnisses im Beruf Detailhandelsassistent:in EBA beträgt über die beiden Lehrjahre insgesamt CHF 16'490. Im Vergleich zur Erhebung 2016/2017 fällt der Nettonutzen höher aus. Nach den Logistikern EBA haben die Detailhandelsassistent:innen EBA den zweithöchsten Nettonutzen einer 2-jährigen Grundbildung.

Auch die Summe der produktiven Leistungen ist höher als noch 2016/2017. Bei den Fachkraft-Tätigkeiten erzielen die Lernenden im Vergleich zu einer Fachkraft im Betrieb einen Leistungsgrad von 56% im ersten Lehrjahr und von beachtlichen 80% im zweiten Lehrjahr. Damit erledigen die Lernenden Detailhandelsassistent:innen EBA in beiden Lehrjahren deutlich mehr Fachkraft-Tätigkeiten als Lernende in anderen zweijährigen Ausbildungen und erzielen dabei auch einen höheren Leistungsgrad.

Detailhandelsfachleute EFZ

Bei den Detailhandelsfachleuten EFZ resultierte ein durchschnittlicher Nettonutzen von CHF 10'700 über die gesamte Grundbildungsdauer. Im Vergleich zur Erhebung 2016/2017 unterscheidet sich der Nettonutzen kaum. Die Betriebe schätzen jedoch die

Zeit, welche die Lernenden mit Ungelernten- oder Fachkraft-Tätigkeiten verbringen, anders ein als in der Erhebung von 2016/17. So geben sie mehr Zeit mit Fachkraft-Tätigkeiten und weniger mit Ungelernten-Tätigkeiten an. Bei den Fachkraft-Tätigkeiten erreichen die Lernenden im Vergleich zu einer Fachkraft im Betrieb einen Leistungsgrad von 38% im ersten Lehrjahr, 60% im zweiten Lehrjahr und 78% im dritten Lehrjahr.

Link: [Kosten-Nutzen-Erhebung EHB](#)

1.7 Kaufmännische Grundbildung: Branche Handel

BDS ist ein Träger der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranche Handel. 2025 bildete diese Branche 899 Lernende - davon 181 Lernende aus dem Detailhandel - in den überbetrieblichen Kursen aus.

Überbetriebliche Kurse

Der erste Lernenden-Jahrgang, der nach der neuen BiVo 2023 ausgebildet wird, besuchte im Jahr 2025 zwei weitere der neu konzipierten üKs. Die meisten Betriebe hatten für ihre Lernenden die Schwerpunkte «Logistik» und «Aussenhandel» gewählt. Diese konnten alle erfolgreich durchgeführt werden. Die Verbesserungsvorschläge wurden wieder gesammelt und auf die nächste Kursgeneration hin umgesetzt.

Die Lernenden, die 2023 gestartet sind, haben inzwischen fünf üKs besucht. Im Januar und Februar 2026 folgt noch der sechste und letzte der üKs - dieser mit den zwei Schwerpunktthemen „Businessplan“ und „QV“.

Im August 2025 startete dann der dritte BiVo 2023-Jahrgang, der im September seinen 1. üK besuchte. Damit endete die zweijährige Parallelität der Bildungsverordnungen 2012 und 2023.

Qualifikationsverfahren

Die schriftlichen - die es nun nicht mehr geben wird - und mündlichen betrieblichen Schlussprüfungen nach BiVo 2012 wurden 2025 ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt.

Neben dem Tagesgeschäft und den neuen überbetrieblichen Kursen war das Branchensekretariat im Berichtsjahr zu einem guten Teil mit Arbeiten im Hinblick auf das Qualifikationsverfahren 2026 beschäftigt. Die QV-Wegleitung wurde in einer Versuchsprüfung getestet, nochmals überarbeitet und dann durch die BIKAS und die kantonalen Prüfungsleiter geprüft und freigegeben. Parallel dazu wurden mit der EHB die Aus- und Weiterbildungskurse für die Prüfungsexpertinnen und -experten konzipiert, organisiert und ausgeschrieben. Dank einer intensiven Rekrutierungsaktion konnten fast 70 neue Prüfungsexpertinnen und -experten gewonnen werden. Die erwartbaren Abgänge «altgedienter» PEX

konnten so kompensiert werden. Die Kurse für die neuen und die weitermachenden Expertinnen und Experten werden von Ende Januar bis Ende März 2026 durchgeführt.

➔ Weitergehende Informationen:

www.branche-handel.ch, Ueli Stursberg, ustursberg@handel-schweiz.com

➔ Allgemeine Informationen zur kaufmännischen Grundbildung sind auf der Website von Bildung Kaufleute Schweiz BIKAS erhältlich: www.bikas.ch

2 Weiterbildungen

2.1 Detailhandelsspezialist:in BP

Im Berichtsjahr wurde bereits zum zweiten Mal die Berufsprüfung nach der neuen Prüfungsordnung erfolgreich durchgeführt. Die Prüfung besteht aus fünf einzelnen gewichteten Prüfungsteilen: Praxisarbeit (schriftlich), Fachgespräch zur Praxisarbeit (mündlich), Planungsaufgabe mit Präsentation (mündlich), Rollenspiel (mündlich) und Critical Incidents (mündlich).

Zum letzten Mal wurde parallel zur Prüfung nach neuer Prüfungsordnung eine Prüfung für alle Repetierenden nach alter Prüfungsordnung durchgeführt.

Nachfolgend die Kennzahlen zu den Prüfungen 2025:

Deutschschweiz:

	Neue Prüfungsordnung	Alte Prüfungsordnung
Teilnehmende	247	5
Bestanden haben	187	4
Bestehensquote	75.7% (Vorjahr 74.7%)	80% (Vorjahr 86.2%)

Romandie:

	Neue Prüfungsordnung	Alte Prüfungsordnung
Teilnehmende	50	2
Bestanden haben	44	2
Bestehensquote	88% (Vorjahr 94.3%)	100% (Vorjahr 70%)

Im Tessin fand im Jahr 2025 keine Prüfung statt - 2026 wird jedoch wieder eine durchgeführt werden.

2.2 Detailhandelsmanager:in HFP

Im 14. Lehrgang in der Deutschschweiz befinden sich aktuell 10 Teilnehmende. Ein 15. Lehrgang ist 2026 mit 11 Teilnehmenden gestartet. Seit 2012 konnte somit jedes Jahr ein Lehrgang durchgeführt werden. Die höhere Fachprüfung „Detailhandelsmanager:in“ 2025 haben 14 von 14 Kandidat:innen bestanden (Bestehensquote: 100%; Vorjahr: 94.4%).

2.3 E-Commerce-Spezialist:in BP

Ende August 2025 hat zum zweiten Mal die eidgenössische Berufsprüfung in Zürich stattgefunden. Zur Abschlussprüfung sind 14 Kandidat:innen angetreten und 16 Expert:innen waren beteiligt. Die Berufsprüfung haben 14 von 14 Kandidierende bestanden (Bestehensquote: 100%), die Durchschnittsnote betrug 5.1.

Der eidgenössische Fachausweis E-Commerce Spezialist:in richtet sich insbesondere an berufstätige Personen im digitalen Handelsumfeld, welche Lust und Neugier auf Neues haben, den zukünftigen Handel gestalten und im anspruchsvollen Umfeld des E-Commerce immer den Überblick behalten möchten. Für die Zulassung an die eidg. Berufsprüfung werden neben dem EFZ mindestens zwei resp. drei Jahre Berufserfahrung im E-Commerce sowie die erfolgreich abgeschlossenen Modulprüfungen und ein schriftlicher Erfahrungsbericht mit Praxisdokumentationen vorausgesetzt.

Die Qualitätssicherungs-Kommission überprüft laufend die Modulprüfungen der Vorbereitungsinstitute. Nach den Erfahrungen der ersten beiden Prüfungsdurchführungen finden punktuell Anpassungen in den Grundlagen statt, um optimal auf die nächste eidg. Berufsprüfung E-Commerce Spezialist:in vom 20. August 2026 vorbereitet zu sein.

Die Fachschule für Detailhandel (FfD) hat Ende 2025 auch einen französischsprachigen Lehrgang für Teilnehmende aus der Romandie ausgeschrieben.

➔ Weitergehende Informationen:

- Link: [Eidg. Fachausweis E-Commerce Spezialist](#)
- Sarah Gerber (info@e-com.swiss)

3. BDS-Organisationsentwicklung

Die 2024 angestossene BDS-Organisationsentwicklung wurde unter Einbezug der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen weitergeführt. Am 21. Mai 2025 fand ein Austauschtreffen zwischen dem GA-BDS und den Vertretungen der A+P-Branchen statt. Dabei wurden verschiedene Struktur-Lösungsansätze in der Diskussion konkretisiert und daraus abgeleitet ein Auftrag an die Projektgruppe für die weiteren Entwicklungsarbeiten vereinbart. Die Projektgruppe wurde mit drei Vertreter:innen der Ausbildungs- und Prüfungsbranche ergänzt. Die Arbeitsergebnisse wurden vom BDS-GA abgenommen und an einer a.o. BDS-Delegiertenversammlung vom 26. November 2025 präsentiert. Gleichzeitig wurde folgende Vision/Mission von BDS von den Delegierten gutgeheissen:

Vision

Wir gestalten die Zukunft des Schweizer Retail durch nachhaltige, innovative und zukunftsorientierte Berufsbildung mit.

Mission

- Wir begeistern junge Menschen für attraktive, zukunftsfähige Berufe im Retail und begleiten sie auf ihrem Weg zu gefragten Fach- und Führungskräften.
- Wir schaffen die Grundlagen für eine zukunftsfähige Weiterbildung im Retail und stellen deren Qualität sicher.
- Wir bündeln die Kräfte von Arbeitgebern und ihren Branchen, Verbänden, Behörden und Bildungsinstitutionen, um gemeinsam die Berufsbildung aktiv weiterzuentwickeln.
- Wir stellen den Zugang zu hochwertigen, modernen und praxisorientierten Lernmedien sicher.
- Wir setzen uns für langfristige und tragfähige Finanzierungsmodelle der Berufsbildung im Retail ein.

Anfangs Dezember 2025 wurde die BDS-interne Vernehmlassung zu den überarbeiteten Statuten sowie zu einem Organisationsreglement eröffnet. Diese Dokumente werden der BDS-Delegiertenversammlung vom 17. Juni 2026 zur Abstimmung vorgelegt.

Ausblick 2026

Im Jahr 2026 wird sich Bildung Detailhandel Schweiz neben dem Tagesgeschäft und der Geschäftsführung der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel, der Fachkommission Praktische Prüfungen, der üK-Qualitätssicherungs-Kommission, der BDS-Weiterbildungs-GmbH sowie der Interessenvertretung des Detailhandels gegenüber Bund und Kantonen schwergewichtig mit folgenden Aufgaben befassen:

Grundbildung

- Umfragen 5-Jahres-Überprüfung Bildungsverordnungen und Bildungspläne
- Weiterentwicklung schulische Umsetzungsinstrumente verkauf 2022+
- Weiterentwicklung BDS-Lernmedien verkauf 2022+
- Mitarbeit in SBFI-Projekten Berufsbildung 2030

Weiterbildung

- Detailhandelsspezialist:in BP
 - Deutschschweiz: Woche vom 05. - 09. Oktober 2026, Zürich
 - Romandie: 06. und 07. Oktober 2026, Lausanne
 - Tessin: 08. Oktober 2026, Bellinzona
- E-Commerce Spezialist:in BP
 - Deutschschweiz: 20. August 2026, Zürich
- Detailhandelsmanager:in HFP
 - Deutschschweiz: 09. und 10. Juni 2026, Bern
- Projekt «Anschlusslösung nach dem Detailhandelsspezialisten»
- Mitarbeit in der Steuergruppe der Studie „Beitrag der höheren Berufsbildung zu Innovationen» (Fachhochschule Nordwestschweiz)

BDS intern

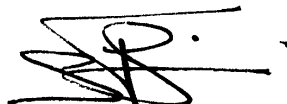
- Umsetzung BDS-Organisationsentwicklung

Bern, im Februar 2026

Bildung Detailhandel Schweiz



René Graf
Präsident



Sven Sievi
Geschäftsführer

Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses

am 01. Januar 2026

- René Graf (Präsident)
- Dieter Kläy (Vizepräsident), Ressortleiter Arbeitsmarkt und Berufsbildung
Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
- Bernhard Egger, Geschäftsführer Handelsverband.swiss, Bern
- Roger Gründler, Bildung Zoofachhandel Schweiz, Basel
Vertretung der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen im Detailhandel
- Patrick Erny, Direktor Swiss Retail Federation, Bern
- Annika Keller-Markoff, Leiterin Berufsbildung national
Coop Genossenschaft, Muttenz
- Karin Nietlisbach, Head Vocational Training / Leiterin Berufsbildung National
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
- Bruno Schumacher, Leiter Berufsbildung Die Schweizerische Post AG, Bern
- Charly Solenthaler, Geschäftsführer Velede Bildung, Dübendorf
- Nadja Zeller, Verband Schweizer Papeterien VSP, Zürich
Vertretung der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen im Detailhandel

Mitglieder der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel

am 01. Januar 2026

Vertretung Wirtschaft

- Manuel Baretincic (Präsident), Service Fashion & Style AG, Gelterkinden
- Remo Arnold, Coop, MuttENZ
- Franziska Furter-Fust, Richemont Kompetenzzentrum, Luzern
- Christina Kobel, login Berufsbildung AG, Olten
- Paola Kunz, Manor AG, Basel
- Martin Notter, Dosenbach-Ochsner AG Schuhe und Sport, Dietikon

Vertretung SKKBS

- Marc Gilomen, Berufsschule des Detailhandels, Bern
- Jérôme Pittet, Ecole professionnelle commerciale, Nyon

Vertretung Kaufmännischer Verband

- Kathrin Ziltener, Kaufmännischer Verband Schweiz, Zürich

Vertretung Bund

- Flavia Bortolotto, SBFI, Ressort Berufliche Grundbildung, Bern

Vertretung Kantone

- Fabienne Dorthe, Direction générale de l'enseignement postobligatoire, Lausanne
- Laura Menafoglio, Divisione della formazione professionale, Breganzona
- Rosmarie Blatter, Amt für Berufsbildung, St. Gallen

Geschäftsstelle Kommission B&Q

- Sven Sievi, Geschäftsführer, Bildung Detailhandel Schweiz, Bern

Mitglieder der Fachkommission Praktische Prüfungen (FakoPP)

am 01. Januar 2026

- Markus Zimmerli (Präsident), A+P Bäckerei-Confiserie
- Andreas Billeter, A+P Automobil Sales/After-Sales
- Blaise Jan, A+P Lebensmittel
- Katia Maître, A+P Schuhe
- Melania Mangia, A+P Textil
- Nadia Marti, Coop VRE Ostschweiz-Ticino
- Christa Stulz, Ochsner Sport
- Nadja Zeller, A+P Papeterie

Geschäftsstelle FakoPP:

- Sven Sievi, Geschäftsführer, Bildung Detailhandel Schweiz, Bern

Mitglieder der Fachkommission Schulische Prüfungen (FakoSP)

am 01. Januar 2026

- Andrea Waeber (Präsidentin), Bereichsleiterin EHB, Zollikofen
- Erika Marty, SDBB Bern
- Eunice Ares, Berufsfachschule Bern
- Jürg Dellenbach, Berufsfachschule Bern
- Yves Lehmann, Berufsfachschule Zürich
- Jerome Bloch, Berufsfachschule Genf
- Agneta Ramosaj, Berufsfachschule Freiburg
- Philipp Meier, Bildungszentrum Arbon
- Patrick Brunner, Berufsfachschule Zürich

Geschäftsstelle FakoSP:

- Erika Marty, SDBB Bern

Mitglieder der BDS-ük-QS-Kommission

am 01. Januar 2026

- Annika Keller-Markoff, Präsidentin, (Betriebsvertreterin)
- Michele Bertossa (Betriebsvertreter, Vertreter Tessin)
- Markus Bieber (Betriebsvertreter)
- Patricia Ernst (A+P-Vertreterin)
- Blaise Jan (A+P-Vertreter, Vertreter Romandie)
- Martin Jolidon (A+P-Vertreter)
- Monika Wick (A+P-Vertreterin)

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsspezialist:in“ Deutschschweiz

am 01. Januar 2026

- Peter Flesch, Präsident
- Tamara Fantoni, Genossenschaft Migros Ostschweiz
- Sandra Fenske, Bio Partner Schweiz AG
- Maria Di Marco, Vertreterin Romandie, Formation Professionnelle Ouest, La Poste
- Georges Henchoz, Vertreter Romandie
- David Lei, Die Schweizerische Post AG
- Mario Nicoletti, Otto's AG
- Lin-Nikolai Rosenberger, Vertreter des gewerblichen Detailhandels
- Benjamin Steiner, Coop Ausbildung national
- Corina Tobler, Login Berufsbildung
- Wolfram Zenetti, Coop Ausbildung national

Geschäftsstelle QSK „Detailhandelsspezialist:in“:

- Denise Fiechter, Virginie Barbezat und Vivienne Furer

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandels-spezialist:in und Detailhandelsmanager:in“ - Subkommission Romandie

am 01. Januar 2026

- Georges Henchoz, Le Bouveret (Präsident)
- Maria Di Marco, La Poste Suisse SA
- Valon Gashi, Lidl Schweiz
- Yasmina Hepp, Société Coopérative Migros Vaud
- Katia Maître, Vertreterin des gewerblichen Detailhandels
- Daniela Nolfo, Chardonne
- Claude-Alain Nyffenegger, Penthalaz
- Brian Sugnaux, Coop Ausbildung national

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „E-Commerce Spezialist:in“

am 01. Januar 2026

- Bernhard Egger, HANDELSVERBAND.swiss (Präsident)
- Philippe Mettler, Post CH AG (Vizepräsident)
- Florian Bühler, OPO Oeschger AG
- Nina Bühlmann, QoQa Services AG
- Julia Herz, VOOCE GmbH
- Heidi Kölliker, ehem. Carpathia
- Bianca Nikees, Meier Tobler AG
- Lorenz Würigler, Coop Genossenschaft

Geschäftsstelle QSK „E-Commerce Spezialist/in“:

- Sarah Gerber

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsmanager:in“ Deutschschweiz

am 01. Januar 2026

- Dino Cerutti, BDS, Leitung ad interim
- Rico Bossi, Coop SBO/SCM Verkaufsstellen
- Matoshi Azem, Genossenschaft Migros Luzern
- Michael Bruderer, Zurich Airport / The Nuance Group AG
- Daniel Feldbauer, Genossenschaft Migros Luzern
- Stefan Tschumi, Transgourmet Schweiz AG
- Dieter Zwygart, TopCC AG

Geschäftsstelle QSK „Detailhandelsmanager/in“:

- Denise Fiechter, Virginie Barbezat und Vivienne Furer

BDS-Vertreter/innen Gesellschafterversammlung BDS-Weiterbildungs-GmbH

am 01. Januar 2026

- Manuel Baretincic, sgV
- Marco Gygax, Coop VRE Bern
- Karin Nietlisbach, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
- Sven Sievi, Geschäftsführer BDS-Weiterbildungs-GmbH

Mitglieder der Projektgruppe «BDS-Organisationsentwicklung»

am 01. Januar 2026

- Antonella Rossi, B'VM (externe Leitung)
- Andreas Billeter, A+P Automobil Sales/After-Sales
- Bernhard Egger, HANDELSVERBAND.swiss
- Lisa Frunz, A+P Bäckerei-Confiserie
- René Graf, BDS-Präsident
- Roger Gründler, A+P Zoofachhandel
- Michael Kreuzer, A+P Schuhe

- Karin Nietlisbach, Migros-Genossenschafts-Bund
- Sven Sievi, BDS-Geschäftsführer

Kontrollstelle / Geschäftsführung / Sekretariat BDS / Postadresse / Kontoverbindung

Kontrollstelle

- BDO, Wirtschaftsprüfung, Bern

Geschäftsführung / Sekretariat BDS

- Sievi - Verbände & Recht
Sven Sievi, Dino Cerutti, Sarah Gerber, Cristina Stämpfli und Patricia Sievi
Hotelgasse 1, Postfach, 3000 Bern 6

Postadresse

- Bildung Detailhandel Schweiz
Hotelgasse 1, Postfach, 3000 Bern 6
Telefon: 031 328 40 40
E-Mail: info@bds-fcs.ch, Website: www.bds-fcs.ch

Kontoverbindung

- PC 30-215332-0

coop



HANDELSVERBAND
ASSOCIATION DE COMMERCE
.SWISS

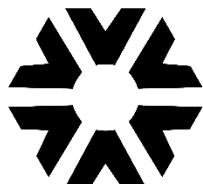
MIGROS



sgv @usam

SWISS RETAIL
FEDERATION

*Für einen starken Detailhandel. Digital und stationär
Pour un commerce fort. Stationnaire et connecté*



VELEDES